

# ERFOLGREICH SILIEREN 2026



**düvelsdorf**

# OPTIMALE VERDICHTUNG. STABILE KANTEN.

## Top-Silage durch schnelle und sichere Verdichtung

Für hohe Leistungen aus dem Grundfutter brauchen Milchvieh- und Rindermastbetriebe ebenso wie Biogasanlagen Top-Silagen. Die entscheidende Voraussetzung für eine optimale Silagequalität ist die schnelle und optimale Verdichtung des Silagestapels über die gesamte Breite hinweg bis an die Kanten – am besten, bevor die nächste Lieferung abgeladen wird. Doch die hohe Schlagkraft großer Häcksler und Ladewagen bringen das Team auf dem Haufen bei der Umsetzung dieses hohen Qualitätsanspruchs schnell an die Grenzen. Die Lösung ist der Einsatz einer schweren Silagewalze, die schnell für eine starke Verdichtung sorgt.

## Erfolgsfaktoren Druck und „feste Kante“

In der Praxis arbeiten immer mehr landwirtschaftliche Betriebe und Lohnunternehmer mit einer Silagewalze. Das Problem: Oft reicht deren Gewicht nicht aus, um eine gleichmäßige Verdichtung über die gesamte Breite des Silagestapels zu gewährleisten.

Zudem können viele Walzen gerade an den Kanten nicht den nötigen Druck auf die Silage aufbauen. Das Ergebnis: In der Hektik des Silierens wird das wertvolle Grundfutter häufig nicht tief und vor allem nicht konsequent genug verdichtet – es muss ja schnell gehen. Dann drohen Sauerstoffeintrag, Fehlgärungen und in der Folge Qualitätsverluste bis hin zum Verderb des Futters. Zusätzlich wächst an der Kante mit zunehmender Höhe des Silagestapels die Gefahr, dass der Walzschlepper seitlich ins Rutschen kommt. Der Landtechnikspezialist **düvelsdorf** hat dieses Praxisproblem aufgegriffen. Bereits auf der Agritechnica 2023 wurde die neue **düvelsdorf**-Silagewalze mit beidseitigem hydraulischen Seitenverschub vorgestellt. Inzwischen zeigt sich im Einsatz: Das Konzept trifft einen Nerv bei führenden Milchviehbetrieben und bei professionellen Silierketten von Lohnunternehmern, die eine hohe Schlagkraft mit einem hohen Qualitätsanspruch kombinieren müssen. So setzt das Lohnunternehmen Blunk seit der Saison 2025 auf zehn Silagewalzen, die inzwischen bei den meisten Ernteeinsätzen zum festen Faktor in der Silierkette geworden sind.

# PRAXIS-CHECK



## Lohnunternehmen Blunk setzt auf zehn **düvelsdorf**-Silagewalzen

„Silagequalität wird gewünscht und bezahlt, vor allem von Milchviehbetrieben mit hoher Milchleistung. Hochleistende Kühe in Herden mit mehr als 12.000 kg Milchleistung brauchen bestes Futter. Diese Betriebe arbeiten besonders exakt. Als Profis wissen diese Betriebsleiter genau, wie die Verdichtung und vor allem wie die Silokante aussehen soll – und daran messen sie uns“, beschreibt Joachim „Jogi“ Blunk, Geschäftsführer eines der größten Lohnunternehmens Deutschlands

mit Stammsitz in Rendswühren/Schleswig-Holstein, den hohen Anspruch seiner Kunden. „Die Landwirte, bei denen wir mit der **düvelsdorf**-Silagewalze arbeiten, berichten, dass die Tiefenverdichtung einfach besser ist. Das gilt für die Spitzenbetriebe aller Größen in Schleswig-Holstein ebenso wie für unsere Kundenbetriebe mit bis zu 4.000 Kühen in Mecklenburg-Vorpommern“, so Blunk weiter. Aus technischer Sicht funktioniert diese Silagewalze seiner Meinung nach besonders gut, weil die Kombination aus dem großen Durchmesser der Trommel und den gewellten Stegen optimal ist: „Diese Walze hat weniger Rollwiderstand, sie läuft wirklich gut und schiebt im Verhältnis zu anderen Walzen wenig.“ Der Qualitäts-Messpunkt für die Arbeit ist laut Blunk die Silagekante: „Die Kantenverdichtung ist die Grundvoraussetzung für Qualität und Sicherheit, in der Praxis geht es immer um die Kante. Und da spielt die **düvelsdorf**-Walze mit der Seitenverschiebung ihre Stärken aus. Der entscheidende Vorteil ist, dass ich mit dem Trecker nicht so dicht an die Kante muss und trotzdem die Verdichtung sehr gut hinbekomme.“ Wichtig ist für das Blunk-Team neben der Arbeitsqualität die schnelle und zuverlässige Arbeitserledigung. Dabei steht für Joachim Blunk fest: „Der begrenzende Faktor in der Silageernte ist der Haufen. Dort muss die Schlagkraft der Kette verarbeitet werden können. Wir setzen auf die Kombination aus einem Maisschiebeschild und der **düvelsdorf**-Silagewalze, weil wir damit schneller als bisher arbeiten können. Und es soll kein Landwirt mehr mit der Harke am Rand laufen müssen.“



**Jan Düvelsdorf**

„Bei einer Silagewalze ist entscheidend, dass die Walze gut läuft und schnell für eine optimale Verdichtung über den ganzen Silo hinweg sorgt. Das war das Ziel bei der Konstruktion unserer neuen Silagewalze.“



**Joachim Blunk**

„Die Maschinenführer sagen, die Walze von **düvelsdorf** bringt enorm etwas, auch bei der Ganzpflanzsilage. Die Walze packt das nochmal richtig. Das ist einfach hervorragend. Wir haben fast alle Walzschlepper damit jetzt ausgerüstet, also eine tolle Sache.“





### „Der Kantenspezialist“

Die Landtechnik-Fachzeitschrift profi hat die **düvelsdorf**-Silagewalze im Praxis-einsatz getestet und dazu Praxisstimmen eingefangen: „Vor allem mit der großen Kantenwalze überzeugen wir unsere Kunden“, stellte ein Lohnunternehmer fest.



Den Testbericht aus der profi 5/2025 finden Sie hier:

## FÜR SCHNELLE SILAGEVERTEILUNG

Das klappbare **düvelsdorf**-Maisschiebeschild gibt es in den Breiten 4,3 m und 5,3 m. Die vollausgestattete 5,3 m-Version wiegt 2,4 t und trägt damit wesentlich zu einer optimalen Verdichtung der Silage bei. Mit optionalen Stahlgewichten und dem 350 l Wassertank kann das Schild bei Bedarf für eine gesteigerte Verdichtung zusätzlich ballastiert werden.

Im Schubeinsatz bietet der Schwenkbereich von 165° eine hohe Flexibilität beim Verteilen und Verdichten des Silageguts. Um die Größe zu maximieren, kann optional ein Gitteraufsatz montiert werden. Durch das Gitter bleibt die Sicht nach vorne trotz zusätzlicher Schildhöhe erhalten.

Für den sicheren Straßentransport kann es auf eine Transportbreite von 2,6 m bzw. 3 m geklappt werden. Weitere Ausstattungsoptionen wie Begrenzungsleuchten sowie Arbeitsscheinwerfer sorgen für optimale Sichtverhältnisse bei Dunkelheit und gewährleisten ein sicheres und produktives Arbeiten.



Düvelsdorf Handelsgesellschaft mbH | Im Forth 10 | 28870 Ottersberg  
Telefon: +49 4205 3162 0 | [info@duevelsdorf.de](mailto:info@duevelsdorf.de)

[duevelsdorf.de](http://duevelsdorf.de)   